

Auf den Zahn gefühlt

ULM: Ein Zahnarzt zum Anfassen: Was gesunde Ernährung mit dem richtigen Zähneputzen zu tun hat und wie das menschliche Gebiss aussieht, erfuhren Viertklässler der Poligenius-Schule in der OPUS-Klinik



Die Viertklässler der Poligenius-Grundschule schauen genau hin. Fotograf: Lisa-Maria Sporer

Eric ist heute Zahnarzt. Noch zögerlich hält der Viertklässler den kleinen Spiegel und den Sauger. Sein Patient ist ein Löwe aus Stoff, aber er hat ein echtes Gebiss im Mund und er liegt auf einem echten Zahnarztstuhl. Im Rahmen von "Wir lesen junior" der SÜDWEST PRESSE besuchten 15 Grundschüler der Poligenius-Schule die OPUS-Zahnklinik in Ulm und absolvierten dort ein Zirkeltraining zum Thema Zahngesundheit. Neben der Untersuchung des kleinen Stofflöwen, bei dem die Schüler das menschliche Gebiss kennenlernten, nahmen sie an einem Ernährungsquiz teil und bekamen Tipps, wie sie richtig Zähne putzen.

Zusätzlich zu der zahnärztlichen Untersuchung der Gesundheitsämter in der Grundschule, bei der es darum geht Zahnkrankheiten vorzubeugen und sie zu erkennen, sollen die Kinder spielerisch an die Funktionen einer



Zahnarztpraxis herangeführt werden. "Hemmschwellen sollen abgebaut werden, Angst vor dem Unbekannten gar nicht erst aufkommen", sagte Corinna Thanner, die als Kauffrau für Bürokommunikation, das "Wir lesen"-Projekt bei der OPUS-Klinik managt.

Das Problem sei nicht allein das Zähneputzen und auch nicht nur die Ernährung, meint sie. Es sei das Zusammenspiel dieser Faktoren, weshalb auch für ältere Kinder ein solcher Zahnarzt-Tag viel bringen könnte. Schließlich könnten Kinder ab einem bestimmten Alter diese Zusammenhänge erst wirklich reflektieren. Wenn nämlich etwa Süßigkeiten über den Tag verteilt gegessen werden, sinkt jedes Mal der pH-Wert und macht die Zähne angreifbar für Karies. Am besten sei es, erfuh man in dem Ernährungssquiz, nur einmal am Tag Süßigkeiten zu essen und dann 15 Minuten bis zum Zähneputzen zu warten. Dann nämlich hätte sich der pH-Wert wieder neutralisiert.

Wie die Zähne dann zu putzen seien, wurde anschließend an einem überdimensional großen Gebiss demonstriert. Und auch die Zahnversiegelung bei Kindern war Thema des Zirkeltrainings. Während die Zahnärztin Christina Verita den Kindern den Sinn von UV-Lampen erklärte und sie bei dem Löwen selber Hand anlegen ließ, löcherten die Viertklässler die Ärztin mit Fragen, die sie zur Vorbereitung mit ihrer Lehrerin Kerrin Andrae ausgearbeitet hatten: Wie ihr der Beruf gefällt? Ob sie selbst schon Probleme mit Zähnen hatte? Und wie viele Stunden sie am Tag arbeite?

Während Eric das Gebiss des Löwen untersuchte, fragte er, welche Nachteile sie an ihrem Beruf sehe. Da musste die Zahnärztin lange überlegen, bevor sie sagte: "Am schlimmsten ist es, wenn Kinder Angst vor dem Zahnarzt haben. Das macht mich traurig. Aber wie ihr heute sehen könnt: So schlimm ist ein Zahnarzt-Besuch ja gar nicht."

Lisa-Maria Sporrer

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm